

Im Rahmen der Evaluation von ERP-Software-Lösungen werden die Entscheidungsträger oftmals mit technischen Aspekten und mit gerade aktuell modischen Schlagwörtern bombardiert und verunsichert. Je moderner die Werbesprüche sind, umso grössere Vorsicht ist geboten. „Cloud“ oder „x-Tier“ sind tolle Wortschöpfungen: Sie tönen gut und kompetent, vor allem fürs Marketing, obwohl sie nicht immer so neuartig sind, wie sie den Anschein erwecken.

Es ist eine Binsenwahrheit, dass man sich für jenes Produkt entscheidet, das alle geforderten Funktionalitäten abdecken kann. Zudem sollen kompetente Begleiter das Produkt effizient und zu den vereinbarten Kosten einführen, so dass es lange Bestand haben wird.

Viel zu oft ist die zu verwendende Technik primär für den ERP-Entscheid massgebend und nicht die Faktoren jener, die damit arbeiten und führen müssen, denn die „Technik“ hat die betriebswirtschaftlichen Bedürfnisse zu unterstützen (und nicht umgekehrt).

Der Bedürfniskatalog kann mit zahlreichen Tools abgedeckt werden. Sie sind, isoliert betrachtet, meist gut und unterstützend. Um zu vermeiden, dass man sich technisch in finanzielle Abenteuer stürzt und sich mit (zu vielen) Schnittstellen umgibt, ist zusätzlich die Breite und Tiefe der Integration verschiedener Module und Anwendungen zu beurteilen. Wenige Schnittstellen erlauben ein einfaches Handling, sind durchgängiger im Informationsgehalt, brauchen weniger Ansprechpartner (und viel weniger „Technik“) und wirken sich günstiger in den (wiederkehrenden) Kosten aus.

klar modular.

Die termingerechte und erfolgreiche Projektentwicklung und Systemzufriedenheit ist das Ergebnis.

Das ERP ist das zentrale Arbeits- und Führungsinstrument. Es muss als integrierte Lösung modular aufgebaut sein, was bedeutet, dass der abzubildende Geschäftsprozess in sich fachlich und konzeptionell vollständig ist, die Anforderungen erfüllt und verknüpfte Informationen an anderen Modulen zur Verfügung stellt.

Der Benutzer soll auch modulübergreifende Informationen per Mausklick (ohne Modulwechsel) abrufen können. Die verschiedenen Geschäftsprozesse eines Unternehmens „hängen“ immer miteinander zusammen.



Die Ansicht, dass eine Produktionsplanung mit der Finanzbuchhaltung „nichts am Hut“ hat, ist das Eine und, isoliert betrachtet, nicht grundsätzlich falsch. Die Ressourcenbeschaffung der Produktions- und Projektplanung wirkt sich aber auf der anderen Seite direkt auf die Finanzplanung und Budgetierung aus. Oder der periodische Marketingplan nimmt massgeblichen Einfluss auf die zu sichernde Liquidität genauso, wie die offenen Kundenrechnungen, die professionell zu bewirtschaften sind.



Darum ist eine integrative, durchgängige Lösung der meisten Geschäftsprozesse unabdingbar und für die Analyse und Führung eines Unternehmens ohne redundante Daten entscheidend. Das ist wesentlich wichtiger, als alle technischen Werbeslogans.

Zugegebenermassen: eine zweiplätzig Sportmaschine löst im ersten Moment emotional mehr Begeisterung aus als ein „normaler“ mehrplätziger Kombi.

Wählen Sie die Kombination, einerseits bezüglich modularem integrierten Aufbau eines ERPs und andererseits bezüglich Ihrem Partner, der Sie versteht, Lösungen aus der betrieblichen Erfahrung zur Verfügung stellt und dessen angewandte Technik erprobt, zuverlässig und zeitgemäss ist. Und wenn Sie direkten Einfluss haben möchten, nehmen Sie

profinance.ch – der Partner für betriebswirtschaftliche Softwarelösungen

Seit 1990 entwickelt und implementiert die profinance.ch betriebswirtschaftliche Softwarelösungen in der Schweiz.



Im Mittelpunkt steht die Fokussierung auf klare und integrierte Prozesse sowie durchdachte und praxiserprobte Funktionen. Weil kein Unternehmen dem anderen gleicht, fügen sich die Module nach Bedarf zu einem Mosaik zusammen →

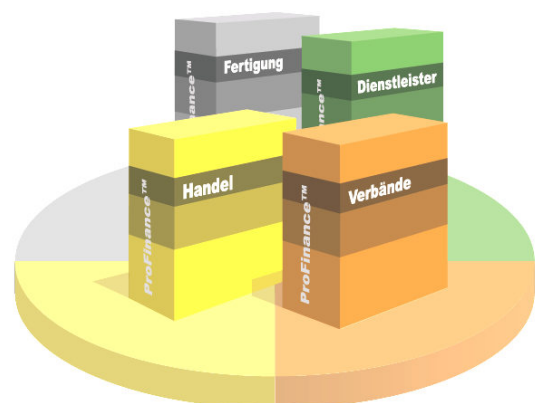
klar modular.

Eckpfeiler der Zukunftssicherheit ist das Individualisierbare von ProFinance™ ERP, das alle Anpassungen am Standard auch bei Releasewechseln beibehält. Zudem stehen auf technologischer Seite alle Wege offen:

Die Wahl zwischen den Plattformen Microsoft® Windows und Apple Macintosh ermöglicht nicht nur gemischte Strukturen, sondern auch den schnellen Wechsel von einer Systemwelt zur anderen, unter Beibehaltung der gleichen SQL-Datenbank. Das intuitiv bedienbare ERP orientiert sich an der Macht des Einfachen: hoch skalierbar, mandantenfähig, easy-to-use und geeignet für kleinere, mittelständische bis hin zu Grossunternehmen.

ProFinance™ ERP ist branchenübergreifend einsetzbar und bietet für folgende Branchen eine Lösung mit ihren Standardprozessen:

ProFinance™



**Branche Handel –
eine schlagkräftige und ausgereifte Han-
delslösung**

Auftragsbearbeitung Lagerführung Beschaffung
Preisfindung Fakturierung/Inkasso WebShop E-
Business-Integration

Dazu gehört eine komplette Materialwirtschaft, eine komplexe, mehrstufige Verkaufs- und Einkaufspreisfindung und Rabattierung sowie alle Handelsabläufe von Einkauf, Bestellwesen und Verkauf inklusive Lagerwirtschaft und Versandlogistik. Für optimalen Datenaustausch mit anderen Unternehmen und ihren Systemen stehen Anbindungen zur Verfügung.

ProFinance™ Handel bedeutet die Optimierung der Geschäftsprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die Bandbreite reicht von der Webshop-Integration über Barcode bis hin zum EDI.

**Branche Fertigung –
die innovative Lösung für eine effiziente
Auftragsplanung und Abwicklung**

Produktionsplanung mit Vor- und Nachkalkulation
Auftragsbearbeitung Ressourcenbeschaffung



ProFinance™ Produktion ermöglicht eine interaktive Planung unter Berücksichtigung begrenzter Kapazitäten, Materialbestände, Wiederbeschaffungszeiten oder Rüstvorgänge. Durch den modularen

Aufbau wird ProFinance™ ERP unterschiedlichsten Anforderungen gerecht. Von der Abbildung umfassender Planungssysteme mit Entscheidungsunterstützung bis zur Optimierung des Supply Chain Management können alle Prozesse abgebildet werden.

Das Modul ProFinance™ Produktion besteht aus der Ressourcen- und Fertigungsplanung und deren Verwaltung samt Rückmeldungen. Daneben ist die integrierte Vorkalkulation und mitlaufende Nachkalkulation ein Kernelement der Lösung. Ein Klick zeigt den Stand des Auftrages.

**Branche Dienstleistung –
der Mehrwert im Leistungsprozess**

Zeit- und Leistungserfassung , Projektplanung und -
management - Projektverrechnung



ProFinance™ Leistung ist ein „Muss“ für Dienstleistungsunternehmen mit integrierter Steuerung aller Projekt- und Serviceleistungen. Die Leistungen werden auf die Projekte geplant, rapportiert und automatisiert verrechnet. Die Projekte können aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet und ausgewertet werden. Auf Knopfdruck verfügen Sie über die Grundlagen für die Projektbeurteilung, indem Sie die Vorkalkulation mit dem Projektergebnis auf einen Blick vergleichen.

Die Ist- und Sollzeiten sowie die Absenzen des Mitarbeitenden, der Organisationseinheit oder der gesamten Unternehmung sind übersichtlich auf Knopfdruck abruf- und darstellbar.

Branche Verbände / Organisationen / NPOs

Adressverwaltung und Mitgliedsmanagement und Beitragsverrechnung

ProFinance™ Verband ist ein modular aufgebautes, ganzheitliches Lösungskonzept für Vereine, Verbände, Non-Profit-Organisationen, Stiftungen und dergleichen. Es deckt die spezifischen Anforderungen wie eine umfassende Adress- und Mitgliedsverwaltung ab, unterstützt die Bereiche Aboverwaltung oder die Verrechnung von periodisch wiederkehrenden Rechnungen. Ein Kernelement ist dabei auch die automatisierte Mitgliedsverrechnung. Durch das verwendete Konzept bedingter Folgeartikel gibt es wohl kaum eine Tarifstruktur, welche in ProFinance™ Verband nicht abgebildet werden kann.

Für Organisationen, die auf Sponsorbeiträge angewiesen sind, gibt es ein umfassendes Sponsoring-Modul:



Zusätzliche Module

Anbindung an die Officewelt, Telefonbuchanbindung, TAPI-Schnittstellen und vieles mehr:



Alle Branchen

verwenden die gleichen, aber für sie skalierten Module. Ob einzelne oder gesammelte Kundenrechnungen, ob Mitgliedsbeiträge oder Sponsoringgebühren werden periodisch richtig erstellt und in die Debitorenbuchhaltung integriert und dort verwaltet. Gleiches gilt für das Einkaufs- und Kreditorenwesen oder die Lohnbuchhaltung



oder die integrierten Kassen, MwSt-Abrechnungen usw. Wo immer es um Kunden geht, ist die integrierte CRM-Lösung involviert und unterstützt das strategische Kundenmanagement. Unterschiedliche Mandanten können gemeinsame Datenstrukturen nutzen.



Alle relevanten Daten fließen in die vollintegrierte Finanzbuchhaltung mit integrierter Anlagebuchhaltung und Kostenrechnung.

Das verstehen wir von profinance.ch unter integrierter betriebswirtschaftlicher Softwarelösung.